

## »Wertvolles Biotop bewahren«

**Christdemokraten und Angler sehen sich den verschlammten Teich an**

**Wöllstadt.** Zusammen mit Vorstandsmitgliedern des Nieder-Wöllstädter Angelvereins haben Mitglieder der CDU-Fraktion am Wochenende den verschlammten Angelteich in der Niddaaue besucht. Der Teich weist nur noch einen ge-

ringen Wasserstand über einer mächtigen Schlammschicht auf und der Fortbestand des wertvollen Biotops ist in Gefahr, war man sich einig.

Die Vertreter des Angelvereins erläuterten den Parlamentariern ausführlich und an-

schaulich die Sachlage. Auch der Graben, der den Teich mit frischem Wasser speist, wurde in Augenschein genommen. Hier wurde deutlich, dass eine Entschlammung des Teichs nur Sinn macht, wenn auch die Frischwasserzufuhr nachhaltig gesichert ist.

Die Christdemokraten wollen heute Abend im Gemeindeparlament beantragen, dass neben der Entschlammung des Teichs auch eine regelmäßige Pflege des Grabens und ein Rückschnitt des Bewuchses an den Grabenrändern vorgenommen sowie die Grabensohle von Schlammablagerungen befreit werden sollen, da all dies den ungehinderten Zufluss des Frischwassers sichere.

Außerdem soll sich der Gemeindevorstand mit den zuständigen Behörden in Verbindung setzen, um zu erwirken, dass durch Wasserentnahme der Nachbarkommunen aus dem Oberlauf des Grabens den Wöllstädtern für ihr Biotop nicht buchstäblich das Wasser abgegraben werde.



Angler, christdemokratische Kommunalpolitiker und Bürgermeister Alfons Götz am Teich.

(Foto: pv)